

(var. *meridionalis*) from Geece, the Archipelago, and Syria, from the typical form found in Austria-Hungary and Bosnia. — Mr. F. G. Parsons, F.Z.S., read an account, drawn up by Mr. George Candler, of the habits of the Hoolock (*Hyllobates hoolock*), as observed by him in the forests of Cachar, in Northeast India. — W. L. Selater, Secretary.

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Programm der 13. Jahresversammlung in Würzburg.

Dienstag den 2. bis Donnerstag den 4. Juni 1903.

Montag, den 1. Juni von Abends 8 Uhr an:

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft der Theilnehmer im Hôtel Russischer Hof.

Dienstag, den 2. Juni 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Eröffnungssitzung im Hörsaal des Zoolog. Instituts.

- 1) Ansprachen.
- 2) Bericht des Schriftführers.
- 3) Referat des Hrn. Prof. Boveri über die Constitution der chromatischen Substanz des Zellkerns.
- 4) Ev. Vorträge.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr:

2. Sitzung. Vorträge und Demonstrationen.
- 5 Uhr: Gemeinschaftlicher Spaziergang.

Mittwoch, den 3. Juni 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr:

3. Sitzung. 1) Bericht bezw. Berathung über die Gründung der fachwissenschaftlichen Sectionen.
- 2) Bericht des Generalredacteurs des »Tierreichs«.
- 3) Wahl des nächsten Versammlungsortes.
- 4) Vorträge.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr:

4. Sitzung. Vorträge und Demonstrationen.

Am Abend Kellerfest, gegeben von der Stadt Würzburg.

Donnerstag, den 4. Juni 9—12¹/₂ Uhr:

5. Sitzung. 1) Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Vorträge.

Nachmittags 2¹/₂—5 Uhr:

- Schlußsitzung. Vorträge und Demonstrationen.
5 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hôtel Schwan.

Freitag, den 5. Juni: Ausflug nach Rothenburg a./T.
Gemeinschaftliches Abendessen.

Für die Versammlung angemeldete Vorträge:

- 1) Prof. R. Hesse, Tübingen: Über den Bau der Stäbchen und Zapfen der Wirbelthiere.
- 2) Dr. E. Teichmann, Marburg: Über die frühe Entwicklung von *Loligo vulgaris*.
- 3) Dr. F. Doflein, München: Biologie der Tiefsee Krabben.
- 4) Prof. C. Chun, Leipzig: Augen und Leuchtorgane von Tiefsee-Cephalopoden mit Demonstrationen.
- 5) E. Wasmann (Luxemburg): Die Thoracalanhänge von *Termi-toxenia*, ihr Bau, ihre imaginale Entwicklung und ihre phylogenetische Bedeutung.
- 6) Dr. H. Spemann (Würzburg): Über experimentelle Erzeugung von Triocephalie und Cyclopie.
- 7) Prof. L. Plate (Berlin): a) Über eine zoologische Sammelreise nach den griechischen Schwamminseln und den Korallenriffen des Sinai, mit Lichtbildern.
b) Über die äußere Form eines Elefantembryos.
c) Beiträge zur Museums- und Conservierungstechnik.
- 8) Prof. zur Straßen, Leipzig: Über die Physiologie der Epithelbildung.
- 9) Dr. M. Gräfin von Linden, Bonn: Das rothe Pigment der Vanessen und seine Bedeutung für den Stoffwechsel mit Demonstrationen.
- 10) Dr. Chr. Schröder, Itzehoe: Experimentell erzielte Instinctvariationen.
- 11) Dr. M. Hartmann, Gießen: Über die Fortpflanzungsverhältnisse der Dicyemiden mit Demonstrationen.

Demonstrationen (außer den bei den Vorträgen angemeldeten):

- 1) Dr. F. Doflein München: Augen der Tiefseekrabben.
- 2) Dr. L. Neumayer, München: a) Fibrillenpräparate nach Apáthy's Methode.
b) Plattenmodelle der Entwicklung des Kopfskelets von *Bdellostoma*.
- 3) Prof. R. Lauterborn, Heidelberg-Ludwigshafen: a) *Carterius Stepanowi* Dyb. ein für Deutschland neuer Süßwasserschwamm.
b) Larve von *Ithytrichia lamellaris*.
c) Larve einer Perlide (*Taeniopteryx* ?) mit schlauchförmigem retractilen Tracheenkiemen an den Beinen (Coxen).
- 4) Prof. Richters, Frankfurt a. M.: Demonstrationen aus dem Gebiet der Moosfauna.

Wünsche, bezüglich der Mikroskope und anderer Demonstrationsmittel, sind an Herrn Professor Boveri (Würzburg) zu richten.

Um recht baldige Anmeldung der Vorträge und Demonstrationen bei dem Unterzeichneten wird ersucht.

Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß der einzelne Vortrag die Dauer einer halben Stunde nicht überschreiten soll.

Ferner erlaubt sich der Unterzeichnete auf die

Publicationsordnung

der D. Z. G. hinzuweisen, welche bestimmt, daß die (im Umfang die Vorträge nicht wesentlich überschreitenden) Berichte womöglich noch während der Versammlung dem Schriftführer einzureichen, spätestens aber 14 Tage nach Schluß der Versammlung an denselben einzusenden sind, wenn sie noch Aufnahme in die »Verhandlungen« finden sollen.

Wegen des in Folge der gleichzeitigen Tagung der gynäkologischen Gesellschaft beschränkten Platzes ist sofortige Anmeldung bei Herrn Professor Boveri (Würzburg) nöthig, mit der Mittheilung, ob Hotel- oder Privatwohnung gewünscht wird (s. Zoolog. Anzeiger vom 8. Mai d. J.).

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung Theil zu nehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer

E. Korschelt (Marburg i. H.).